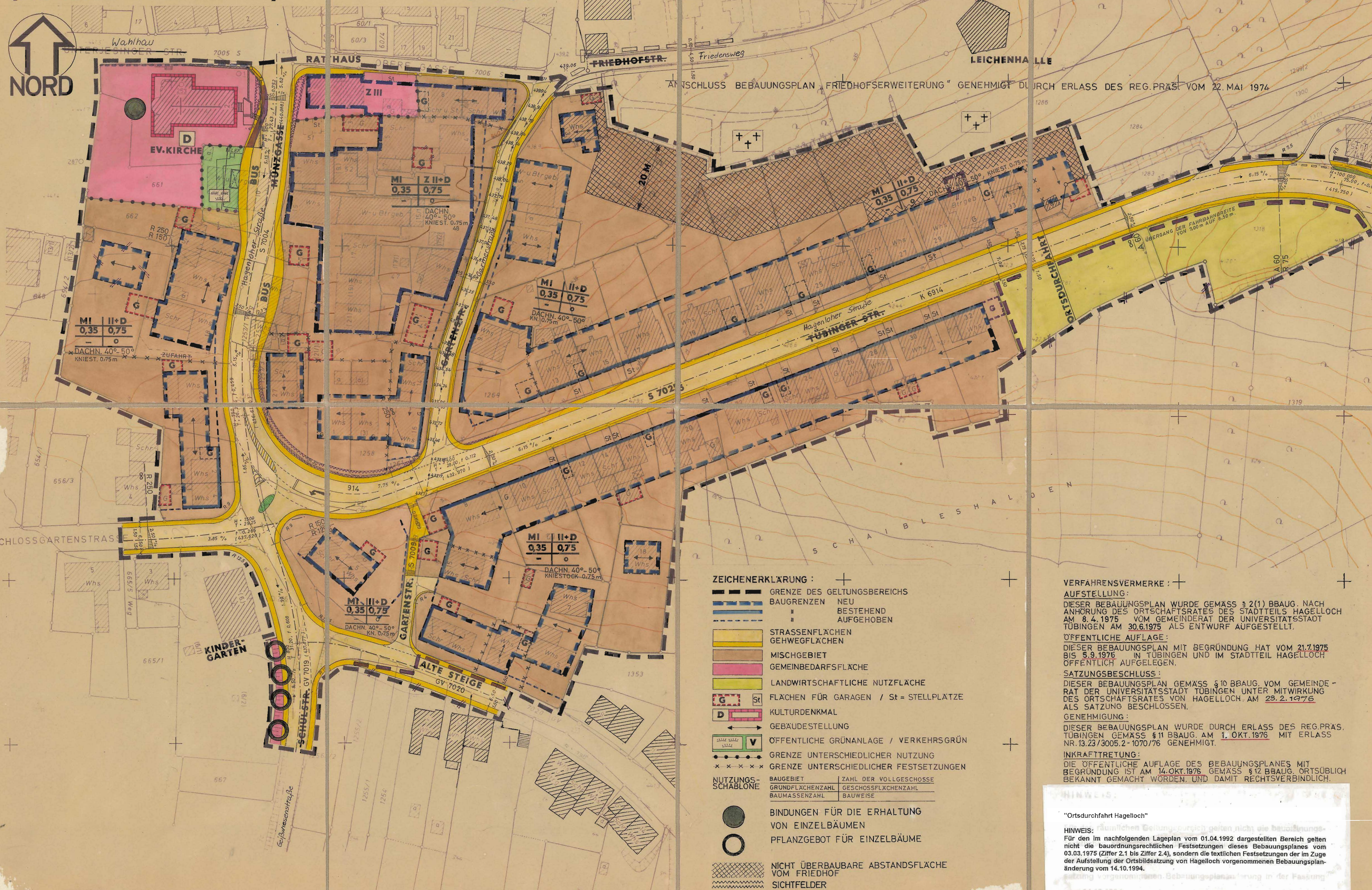


BEBAUUNGSPLAN
"ORTSDURCHFAHRT HAGELLOCH"
(AUSBAU DER K6914)
M=1:500



- ZEICHENERKLÄRUNG :**
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
 - BAUGRENZEN
 - BESTEHEND
 - AUFGEHOHEN
 - STRASSENFLÄCHEN
 - GEHWEGLÄCHEN
 - MISCHGEBIET
 - GEMEINBEDARFSFLÄCHE
 - LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE
 - FLÄCHEN FÜR GARAGEN / St = STELLPLATZE
 - KULTURDENKMAL
 - GEBAUDESTELLUNG
 - OFFENTLICHE GRÜNLAND / VERKEHRSGRÜN
 - GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - GRENZE UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
 - NUTZUNGS-SCHABLONE
 - BINDUNGEN FÜR DIE ERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN
 - PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME
 - NICHT ÜBERBAUBARE ABSTANDSFLÄCHE VOM FRIEDHOF
 - SICHTFELDER

VERFAHRENSVERMERKE :

AUFSTELLUNG:
DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 2(1) BBAUG. NACH ANHÖRUNG DES ORTSCHAFTSRATES DES STADTEILS HAGELLOCH AM 8.4.1975 VOM GEMEINDERAT DER UNIVERSITÄTSTADT TÜBINGEN AM 30.6.1975 ALS ENTWURF AUFGESTELLT.

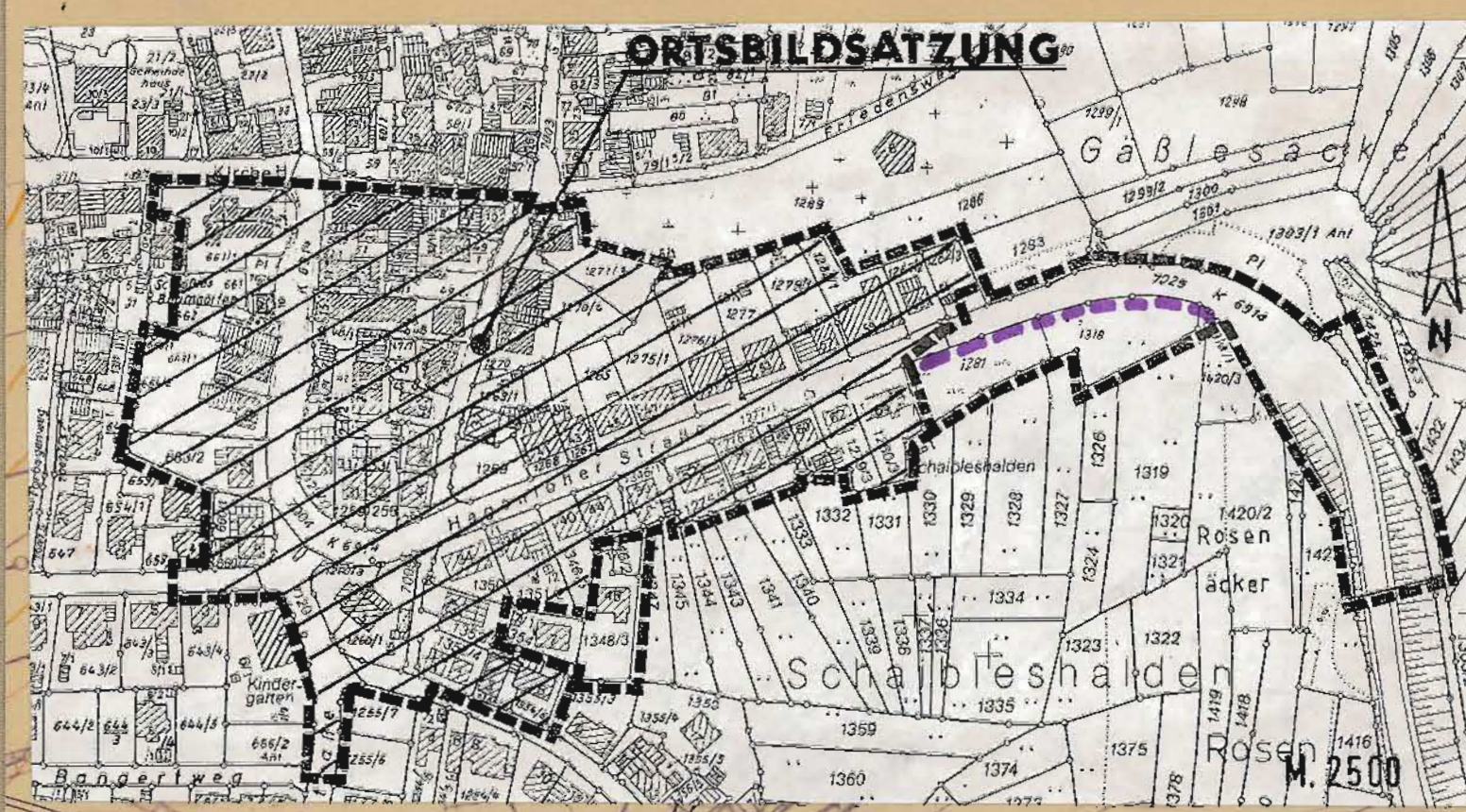
ÖFFENTLICHE AUFLAGE:
DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 21.7.1975 BIS 5.9.1976 IN TUBINGEN UND IM STADTEIL HAGELLOCH ÖFFENTLICH AUFGELEGEN.

SATZUNGSBESCHLUSS:
DIESER BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG. VOM GEMEINDERAT DER UNIVERSITÄTSTADT TUBINGEN UNTER MITWIRKUNG DES ORTSCHAFTSRATES VON HAGELLOCH AM 23.2.1976 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

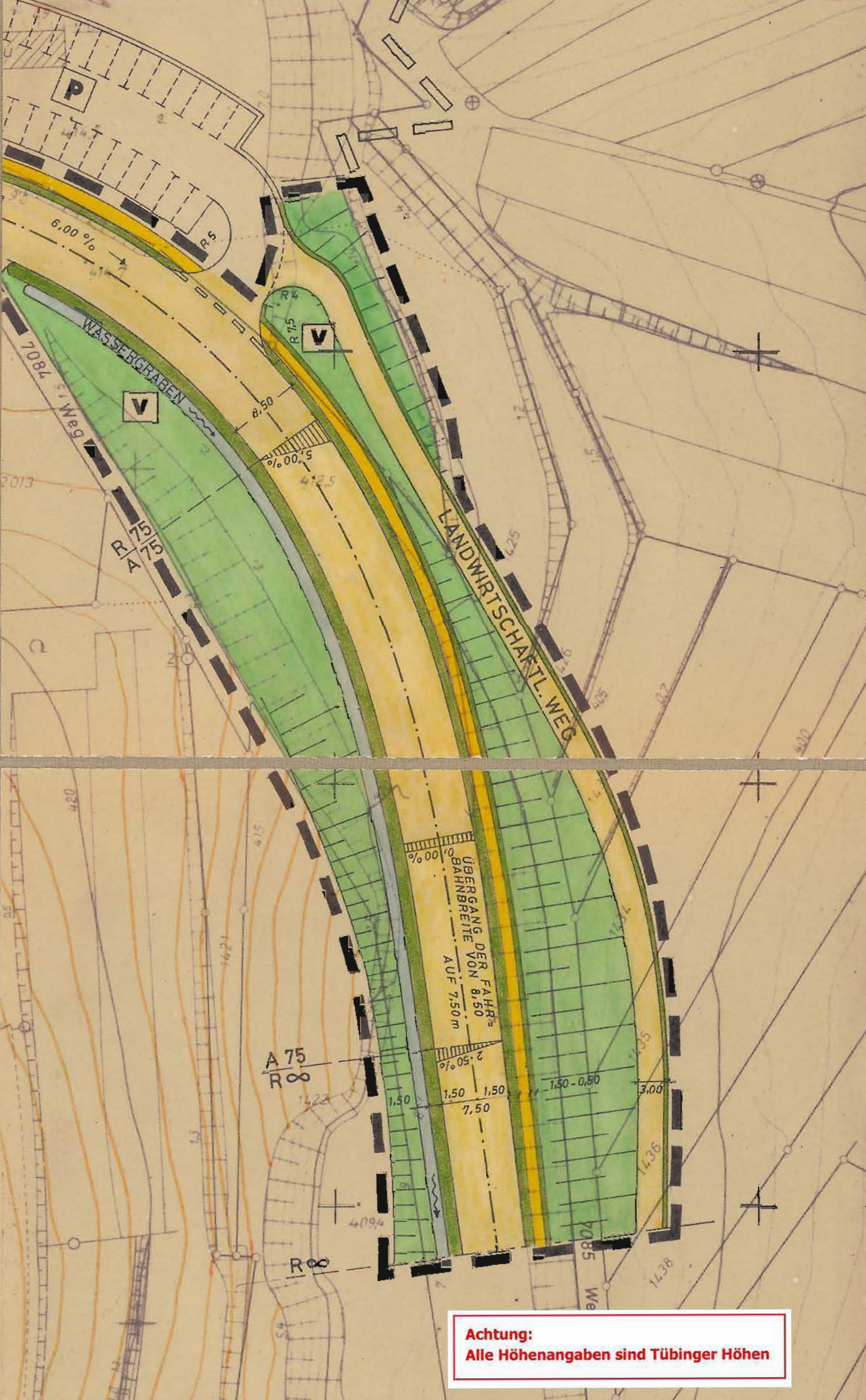
GENEHMIGUNG:
DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE DURCH ERLASS DES REG.PRÄS. TUBINGEN GEMÄSS § 11 BBAUG. AM 1. OKT. 1976 MIT ERLASS NR. 13.23/3005.2-1070/76 GENEHMIGT.

INKRAFTTRETUNG:
DIE ÖFFENTLICHE AUFLAGE DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG IST AM 14. OKT. 1976 GEMÄSS § 12 BBAUG. ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN, UND DAMIT RECHTSVERBINDLICH.

HINWEIS:
Für den im nachfolgenden Lageplan vom 01.04.1992 dargestellten Bereich gelten nicht die baurechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes vom 03.03.1975 (Ziffer 2.1 bis Ziffer 2.4), sondern die textlichen Festsetzungen der im Zuge der Aufstellung der Ortsbildsatzung von Hagelloch vorgenommenen Bebauungsplanänderung vom 14.10.1994.



- BEBAUUNGSPLAN
"ORTSDURCHFAHRT HAGELLOCH"
"AUSBAU DER K6914"**
- Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan
1. **Planungsrechtliche Festsetzungen**
(§ 9 (1) Bundesbaugesetz (BauG) vom 23.6.1960 und §§ 1-23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968.)
- 1.1 **Art und Maß der baulichen Nutzung:**
(§ 9 (1) Ziff. 1 a BauG und §§ 1-21 BauNVO) siehe Plan-eintrag (Nutzungsschablone).
Durch die Festsetzung "ID" wird vorgeschrieben, daß dieses zulässige Geschö nur ein anrechenbares Dachgeschö sein darf.
- 1.11 **Nebenanlagen**
In einem Abstand bis zu 20 m von der Friedhofsgrenze entsprechend der schraffierten Fläche sind Nebenanlagen als selbständige Gebäude nicht zugelassen.
- 1.2 **Stellplätze und Garagen**
(§ 9 (1) Ziff. 1 e BauG).
In "Riesgebiet" sind Garagen, die außerhalb der Baustreifen liegen, nur in den dafür festgesetzten Flächen zulässig. Die in Plan eingetragenen Stellplätze sind als Hinweis zu verstehen. Die "schwarz-gestrichelt" dargestellten Garagenflächen innerhalb der überbaubaren Flächen sind "unverbindlich".
2. **Bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften**
(§ 111 Landesbauordnung (LBO) vom 6.4.1964 in der Fassung vom 11.4.1972.)
- 2.1 **Dachausbildung**
In gesamten Geltungsbereich ist für die Dachdeckung dunkles, nicht glänzendes Material zu verwenden.
- 2.2 **Kniestock**
In gesamten Plangebiet sind Kniestöcke bis max. 0,75 m zulässig.
- 2.3 **Dachaufbauten**
Dachaufbauten und Dachabschnitte sind nur bis zur Hälfte der Dachlänge zulässig.
- 2.4 **Gestaltung der Vorgartenbereiche**
Die Vorgartenbereiche (Fläche zwischen öffentlichem Gehweg und vorderer Gebäudeflucht) sind mit Ausnahme gepflasterter 1,2-2-4-Stellplätze und Zuwegen aus Gründen der Ortsbildpflege gärtnerisch anzulegen.
Als Einfriedigung sind Mauern bis zu 70 cm Höhe sowie Holz-zaune, mit Büschen hinterpflanzte Drahtzäune oder Hecken zulässig.



Achtung:
Alle Höhenangaben sind Tübinger Höhen

TÜBINGEN, DEN 3. MÄRZ 1975

BÜRGERMEISTERAMT
IV.

BÜRGERMEISTER

STADTPLANUNGSAMT STADTMESSUNGSAMT
STADTBAUDIREKTOR STADTBOVERMESSUNGSRAT

TIEFBAUAMT
STADTBAUDIREKTOR

GENEHMIGT MIT VERFÜGUNG
VOM 1.10.1976 NR. 1070/76
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TUBINGEN
TÜBINGEN, DEN 1. OKTOBER 1976

FASZ. 4525

